

#### Veranstalter:

die medienanstalten – ALM GbR  
Gemeinsame Geschäftsstelle  
Kommission für Jugendmedienschutz (KJM)  
Friedrichstraße 60  
10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 20 64 69 0-0

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:  
kjm@die-medienanstalten.de

Anmelde-  
link



[www.kjm-online.de/veranstaltungen](http://www.kjm-online.de/veranstaltungen)

#kjmdialog

#### Anmeldung:

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung unter der oben  
angeführten URL bis zum **4. Mai 2016**.  
Da die Teilnehmerzahl **begrenzt** ist, wird die Teilnehmerliste  
bei Erreichen der Kapazitätsgrenze geschlossen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir behalten uns vor, ausschließlich für veranstaltungsbezogene  
Zwecke eine Teilnehmerliste mit Namen, Funktion und Dienststelle  
der angemeldeten Teilnehmer zu erstellen.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich ebenfalls einverstanden, dass  
im Rahmen der Veranstaltung Bildaufnahmen für die Verwendung in  
der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden sowie die Veranstaltung für  
Zwecke der Veröffentlichung im Rundfunk und im Internet audiovisuell  
aufgezeichnet wird.

Gestaltung: ROSENDAHL BERLIN, Illustration: © Tomasz Zajda

Diese Publikation wurde klimaneutral auf FSC®-zertifiziertem Recyclingpapier (FSC®-C108577) gedruckt.



#### Veranstaltungsort:

Vertretung des Freistaates Sachsen  
beim Bund  
Brüderstraße 11/12  
10178 Berlin  
[www.landesvertretung.sachsen.de](http://www.landesvertretung.sachsen.de)

Google Maps



#### Anfahrt:

U-Bahnlinie 2 Haltestelle »Spittelmarkt«  
Buslinie 147 Haltestelle »Neumannsgasse«  
Buslinie M48, 248, 265 Haltestelle »Fischerinsel«

# KJM im Dialog

Klartext zu Jugendschutzprogrammen:  
Sinn oder Unsinn?

Mittwoch, 11. Mai 2016  
Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund, Berlin

# Zum Thema:

Einen effizienten Jugendmedienschutz im Zeitalter des globalen Internets und der Medienkonvergenz zu gestalten, ist komplexer denn je. Fest steht, die Förderung von Medienkompetenz stellt zwar einen wesentlichen Baustein dar, ist aber nicht alleiniges Allheilmittel, wenn es um den Schutz von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt geht. Mit der veränderten Mediennutzung ist zugleich auch das Risikopotenzial gestiegen, dass vor allem Kinder, aber auch Jugendliche im Netz verstärkt mit drastischen Inhalten konfrontiert sind. Technische Schutzmöglichkeiten sind vor allem bei ausländischen Angeboten bisher die einzige Schutzlösung.

Die Länder versuchen mit der Novellierung des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags hier einen neuen Kurs einzuschlagen, indem sie den Selbstkontrollen der Wirtschaft mehr Verantwortung übergeben und auch technische Teillösungen zulassen.

Im europäischen Vergleich werden derzeit verschiedene Strategien im Bereich des technischen Jugendmedienschutzes angewandt. Großbritannien hat sich bei vorinstallierten Filtern vorgewagt, während Deutschland weiterhin versucht, freiwillige Jugendschutzprogramme zu stärken. Fest steht, Eltern müssen praktische Lösungen an die Hand gegeben werden, sodass Jugendmedienschutz auch im Internet funktioniert. Im Rahmen der Veranstaltungen sollen die aktuellen Wege im technischen Jugendmedienschutz auf den Prüfstand gestellt und ein Blick in die Zukunft geworfen werden.

[Eine Veranstaltung der Kommission für Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten \(KJM\).](#)

17:30 Einlass

18:00 Begrüßung

Andreas Fischer  
Vorsitzender der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM),  
Direktor der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM)

## KEYNOTE

Christina Schwarzer MdB  
Abgeordnete der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

## IMPULS

### Technischer Jugendmedienschutz in Großbritannien

Katharina Ribbe  
Head of International Broadcasting, Department for Culture,  
Media and Sport, UK

## PODIUMSDISKUSSION

18:30 Stephan Dreyer  
Wissenschaftlicher Referent, Hans-Bredow-Institut für  
Medienforschung an der Universität Hamburg

Maria Donde  
International Policy Manager, Ofcom

Thomas Krüger  
Stellv. KJM-Vorsitzender, Präsident der Bundeszentrale für  
politische Bildung

Katharina Ribbe  
Head of International Broadcasting, Department for Culture,  
Media and Sport, UK

Otto Vollmers  
Geschäftsführer, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-  
Diensteanbieter e.V.

## EMPFANG

19:45 Get Together

Moderation:

Sarah Pust  
Journalistin

# Weiterlesen:

Mehr zum Thema technischer Jugendmedienschutz finden Sie online unter:  
[www.kjm-online.de/telemedien/jugendschutzprogramme](http://www.kjm-online.de/telemedien/jugendschutzprogramme)

Informationen zu aktuellen Themen der KJM finden Sie unter: [www.kjm-online.de](http://www.kjm-online.de)

## Kommission für Jugendmedienschutz (KJM)

Die KJM ist die zentrale Aufsichtsstelle für den Jugendschutz im privaten bundesweiten Fernsehen sowie im Internet. Ihre Aufgabe ist es, für die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen zu sorgen und im Rahmen der regulierten Selbstregulierung die Selbstverantwortung der Anbieter zu fördern.